

Das Biest der Drachen

Fairy Theater

Von Taiyin

Kapitel 4: Versöhnung

„Was ist passiert Levy-chan?“ fragte mich Lucy sanft, sie hatte mich nachdem Gajeel wieder verschwunden war in ihre Wohnung gezogen, hatte mich auf das Sofa platziert und vor mir eine Tasse mit Tee gestellt.

Verlegen schaute ich sie an „Ich... Gestern war Gajeel bei mir und er wollte ab heute den Text für das Stück üben. Heute Morgen hat mich Lily abgeholt und ich war bei Gajeel, alles lief gut bis... ich weiß nicht was passiert ist wir hätten uns fast geküsst, dann hat Lily aber geschnurrt... Danach war er kalt zu mir und hat mich angebrüllt ich solle gehen“ sagte ich traurig und schaute auf die dampfende Tasse vor mir. „Ach Lucy-chan er mag mich einfach nicht so wie ich ihn, deswegen verletzt er mich immer... Auch wenn es nicht seine Absicht ist!“

Lucy setzte sich schweigend neben mich und schaute mich an bis ich auch in ihre Augen blickte „Ich glaub er mag dich sehr wohl Levy-chan! Vielleicht noch so wie du ihn, aber willst du deswegen den Kopf in den Sand stecken? Er hat dich doch auch gesucht, obwohl er dich rausgeworfen hatte. Er macht sich also Sorgen um dich, du musst ihn nur dazu bringen dich noch mehr zu mögen und da ist das Stück eine einmalige Chance für dich!“ wir schauten uns schweigend an.

Hatte sie vielleicht recht und ich musste nur etwas mehr um sein Herz kämpfen sollte ich ihm das einfach nur verzeihen? Ich horchte in mich herein und spürte, dass ich ihm schon verzeihen hatte... Ich lächelte Lucy an „Du hast recht ich muss nur etwas kämpfen! Aber wie soll ich das wieder grade bügeln...“ „Du schaffst das schon geh morgen zu ihm oder willst du jetzt noch...?“

Ich schaute unschlüssig zur Tür und stand auf „Du wirst heute Nacht doch noch einen anderen Besuch bekommen ich werde mit ihm reden! Lily wird mich schon nach Fairy Hill bringen“

Rot aber sanft lächelnd umarmte mich Lucy, als sie sich von mir löste hob sie einen ihrer Schlüssel „Öffne dich Tor des Löwens! Loki erscheine“ neben uns tauchte Loki auf und schaute uns etwas verwundert an „Würdest du bitte Levy-chan begleiten? unterbrach mich Loki, ehe er mich anschaute „Wo wohnt den Gajeel?“ Ich erklärte ihm den Weg und ehe ich mich versehen konnte hob mich Loki im Brautstile auf seine Arme und rannte mit mir aus der Tür.

„Langsamer Loki außerdem kann ich auch laufen...“ „Hihi naja ich hab noch ein Date in der Stellarwelt und da möchte ich schnell zurück“ „Oh...“ war das sinnvollste was ich heraus brachte.

In grade mal 15 Minuten hatten wir unser Ziel erreicht, für welches ich eine Stunde

gebraucht hatte... Ich wollte aus seinen Armen klettern, aber er hielt mich fest und klopfte kurz an der Tür, welche kurz darauf von einem schlecht gelaunten Gajeel geöffnet wurde, der überrascht schaute, als er uns vor der Tür sah.

Schweigend schauten wir drei uns an, ehe Lily dazu kam und genau den gleichen Gesichtsausdruck hatte wie Gajeel, als er mich in den Armen von Loki gesehen hatte. „Was ist jetzt nimmst du sie mir ab oder sollen wir hier Wurzeln schlagen?“ Jetzt schauten wir alle Loki verwundert an, der Gajeel fordernd anschaute. „Du... kannst sie auch absetzen...“ „Nein“ Lily und mein Blick wanderten zwischen den beiden Männer herum.

Seufzend streckte Gajeel seine Arme nach mir aus und mein Herz machte einen freudigen Sprung, als er mich sanft an seinen Oberkörper drückte. „Vergiss nicht es gibt mehr, als nur die beiden Idioten, die sie süß finden“ flüsterte Loki kaum hörbar, ehe er verschwand und uns zurück ließ.

Angespannt schaute ich zu Gajeel hoch, aber er erwiderte meinen Blick nicht sondern drehte sich nur um und brachte mich gefolgt von Lily ins Wohnzimmer, wo er mich dann endlich absetzte.

„Ich-möchtest du etwas trinken oder essen?“ fragte er mich ohne mich anzuschauen „Ähm... Ja Wasser“ Kaum hatte ich meinen Wunsch ausgesprochen verschwand er auch schon in der Küche, seufzend ging ich zu seinem Sofa und ließ mich darauf fallen. „Du musst ihm verzeihen... Die Situation hat ihn aus der Bahn geworfen...“ flüsterte Lily leise, der sich neben mich gesetzt hatte. Ich nickte nur leicht und schaute auf meine Hände, dass wäre mir sicher nicht anders gegangen, wenn ich fast einen Freund geküsst hätte...

Lily sprang auf und ich schaute ihn verwundert an „Ich lass euch alleine, ihr habt einiges zu reden und ich hör ja wenn was passiert“ erklärte er mir, bevor er in ein Zimmer verschwand, welches vermutlich seins war.

„Lily kann Situationen sehr gut einschätzen und ist besonnen, anderes als ich...“ schreckte mich Gajeel seine Stimme auf und ich schaute sofort zu ihm, er stand nur wenige Meter von mir entfernt und schaute mich unschlüssig an. Mit einem Schulterzucken setzte er sich neben mich jedoch mit dem größten Abstand, der möglich war „Ich wollte mich entschuldigen, Lily hat mir ins Gewissen geredet... Er meinte die Situation war für dich auch überraschend vorhin und ich hab deine Gefühle verletzt, als ich dich angebrüllt hatte...“ gab er verlegen zu und schaute mich dabei kein einziges Mal an „Ist schon gut Gajeel ich hab dir schon verzeihen“

Er seufzte leicht und schaute mich jetzt doch an „ Du bist mir ein Rätsel Schrimp... Warum begibst du dich mitten in der Nacht zu der Wohnung, wo einer wohnt der dich gekränkt hat?“ „Weil du mir wichtig bist Gajeel“ bei diesen Worten schaute er mich ungläubig an und ich fuhr schnell fort „außerdem müssen wir doch noch für das Stück üben“ und hob lächelnd mein Skript hoch.

Er schaute mich noch eine Weile ungläubig an, bevor er lächelte und mit seiner Hand mir das Haar zerzauste „Na dann wollen wir doch mal!“ sagte er ernst